

Einladung zur Präsentation des Kongressbandes

Das neue Aufklärungsdenken und der Wandel der Gesellschaft

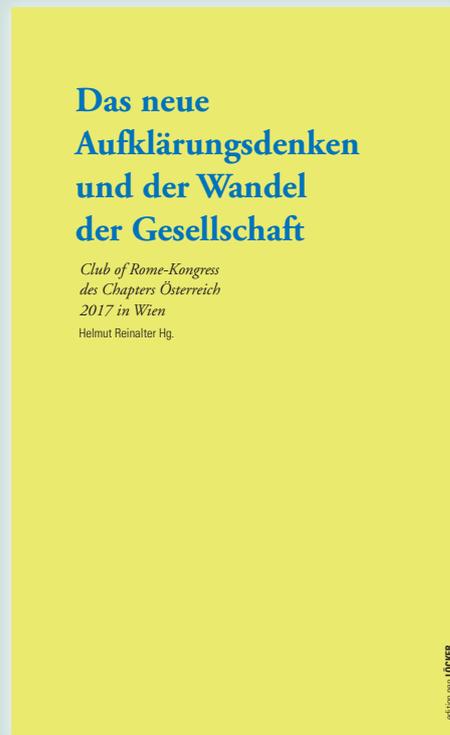
(edition pen Löcker Verlag)

Die vorliegende Publikation versammelt die Beiträge des gleichnamigen Kongresses des *Austrian Chapter des Club of Rome* der von 20. bis 21. Oktober 2017 in Wien stattfand. Behandelt wurde vor allem ein neues Konzept der „reflexiven“ Aufklärung. Das unabschließbare Projekt der Aufklärung versteht sich als „reflexiv“, als Teil der Moderne und als zweite kritische Aufklärung. Aufklärung ist heute auch zu einem Denkmotiv geworden und bedeutet Selbstwerden durch freies Denken. Sie versteht sich aber auch als Selbstkritik der Vernunft, als Sachaufklärung und kritisches Selbstdenken. „Reflexive“ Aufklärung wendet sich gegen den Despotismus der Vernunft, gegen Dogmen und absolute Wahrheiten und gegen fundamentalistisches Denken. Sie ist im Grunde ideologiekritisch eingestellt und berücksichtigt in ihrem Vernunftverständnis auch die Urteilskraft der Gefühle.

Begrüßung: Dr. Hannes Swoboda (Austrian Chapter des Club of Rome)
und Dr. Helmuth A. Niederle (PEN Austria)

Präsentation des Kongressbandes: Dr. Helmut Reinalter (Universität Innsbruck)
Anschließende Diskussion

Eine Kooperationsveranstaltung des
Austrian Chapter des Club of Rome und *PEN Austria*



168 Seiten | 19,80 | ISBN: 978-3-85409-939-0

Zeit: Montag, 26. November 2018, um 18 Uhr
Ort: Presseclub Concordia, Bankgasse 8, Wien I

